

Jochen Straub, Limburg im Juli 2024

Einkaufserlebnis mit Lächeln

Auch das noch: Der ganze Tag war irgendwie schwierig. Termine haben nicht geklappt, manches ist schief gegangen und der Feierabend kommt auch später als geplant.

Ich freue mich so auf zuhause. Doch statt dann direkt nach Hause zu fahren, muss ich noch in den Supermarkt, um ein Stück Käse für das Abendbrot zu kaufen. Wie ich das liebe: für ein Teil in der besten Einkaufszeit mitten im Gewimmel. Und so ist es dann auch. Ich bin mitten im Gewimmel. Es sind lauter Einkaufswagen um mich herum. Es ist richtig viele los und an der Kasse stehe ich dann mit meinem Stück Käse in einer langen Schlange von Menschen, die fast alle einen randvollen Einkaufswagen haben.

Nach einer Zeit, die nicht enden will komme ich dann vorne an der Kasse an. Das Transportband für die Waren an der Kasse rollt weiter und da erscheint auf dem schwarzen Band – genau in diesem Augenblick, als ich meinen Käse darauflegen will – ein Wort. „Danke“ steht da.

In meiner - zugegeben miesen - Laune denke ich direkt: Naja, jetzt kommt wieder ‚Danke für Ihren Einkauf‘ oder so etwas ähnliches. Trotzdem bin ich gespannt, was da kommt. Es sind unerwartete Worte, die den Satz vollständig machen: „Danke für Ihr Lächeln“. Unwillkürlich muss ich lächeln und ich merke – durch das Lächeln geht meine schlechte Laune weg. Und das Allerbeste ist: Menschen haben zurückgelächelt. Als mich dann auch noch die Kassierererin anstrahlt und ich sie, denke ich: Das ist mein absolutes Einkaufserlebnis der letzten Wochen.